

## Herren Kreisliga A

TSV Langenbrücken : TV Helmsheim II  
Freitag, 19.01.2024, 20:15 Uhr

### TSV Langenbrücken und TV Helmsheim II schenken sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Glaser / Keller nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TV Helmsheim II im Spiel der Herren Kreisliga A verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Langenbrücken. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TSV Langenbrücken nun ein Punkteverhältnis von 2:18 in der Tabelle auf, während der TV Helmsheim II 11:9 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Lange umkämpft war das Match zwischen Wang / Yang und Marscholke / Kiefer, ehe sich die Gastspieler mit 9:11, 11:7, 8:11, 11:7, 7:11 durchsetzten. Einen Zähler für das Team verpassten Feddersen / Sturm bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Glaser / Keller. Der Start in die Partie hätte für Kittlitz / Weis besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Stein / Vogel noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Yang Wang machte mit Thorsten Keller beim 11:8, 11:7, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nicht so gut lief es indessen derweil für Sören Feddersen bei seinem 0:3 gegen Reimar Glaser. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Joachim Sturm hatte daraufhin gegen Dieter Stein bei seinem 3:0 hingegen keine Probleme. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Guang Yang und Achim Marscholke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Jürgen Kittlitz verpasste es mit einem 1:3 gegen Jochen Vogel, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Beim 3:1-Erfolg von Alfred Weis gegen Joachim Kiefer ging nur der erste Satz verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Yang Wang die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach diesem Einzel steht Wang somit bei 10 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Glaser ein 6:8 ausweist. Wenige Chancen hatte hingegen anschließend Sören Feddersen beim 8:11, 8:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Thorsten Keller und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Keller, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 6 verbleibt. Joachim Sturm hatte im Spiel gegen Achim Marscholke am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Der neue Zwischenstand war 6:6. Guang Yang konnte im Spiel gegen Dieter Stein einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Yang nun bei 7:9, während Stein bislang 7 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht ganz mithalten konnte Jürgen Kittlitz, beim 1:3 gegen Joachim Kiefer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kittlitz nun bei 3:13, während Kiefer bislang 9 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Völlig ungefährdet war wenig später dagegen der Sieg von Alfred Weis gegen Jochen Vogel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:9, 11:13, 12:10 nicht verloren. Wie eng das gesamte Spiel

war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Zwischenzeitlich konnten Wang / Yang zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Glaser / Keller aber trotzdem mit 1:3. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Langenbrücken tritt dabei gegen den TSV Karlsdorf III an, während es der TV Helmsheim II mit SG-Neuenbürg/Unteröwisshaus zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TSV Langenbrücken**

Doppel: Wang / Yang 0:2, Feddersen / Sturm 0:1, Kittlitz / Weis 1:0

Einzel: Y. Wang 2:0, S. Feddersen 0:2, J. Sturm 2:0, G. Yang 1:1, J. Kittlitz 0:2, A. Weis 2:0

**TV Helmsheim II**

Doppel: Glaser / Keller 2:0, Marschollek / Kiefer 1:0, Stein / Vogel 0:1

Einzel: R. Glaser 1:1, T. Keller 1:1, A. Marschollek 1:1, D. Stein 0:2, J. Kiefer 1:1, J. Vogel 1:1